



In der Chemiedidaktik am Fachbereich Chemie und der Tübingen School of Education der Universität Tübingen ist zum 01.04.2022 die Stelle einer/s

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d; E 14 TV-L, 100 %)

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen (bis zum 31.03.2025).

Der Stelle obliegt die verantwortliche Projektkoordination und Beforschung des MINT-Clusters „MINT me!“ im Rahmen der zweiten BMBF-Förderrunde „Regionale Cluster für die MINT-Bildung von Jugendlichen“ des nationalen MINT-Aktionsplans. Der Aufgabenbereich umfasst die eigenständige Koordination der Gesamtaktivitäten des Projekts in organisatorischer und inhaltlicher Schnittstellenfunktion zu allen Schülerlaboren der Universität Tübingen sowie den Verbund- und Kooperationspartnern, die eigenständige Durchführung von Multiplikator/innenveranstaltungen, die Koordination und Umsetzung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, u. a. die Einrichtung eines Online-Portals und Erstellung von Filmclips mit MINT-Berufsfeldbezügen in Zusammenarbeit mit externen Partner/innen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber verantwortet zudem die Konzeption und Durchführung der projektbezogenen Begleitforschung im Bereich der Schülerlabore zu Qualitätssicherungszwecken. Hierbei soll die Wirksamkeit der schulischen Vor- und Nachbereitung in einer zu entwickelnden Blended-Learning Umgebung empirisch überprüft werden.

Wir bieten:

- Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Bereich Schülerlaborforschung,
- Vernetzung im Rahmen der Tübingen School of Education sowie Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb des Nachwuchsförderprogramms TüNaPro,
- enge Kooperation innerhalb der MINT-Didaktiken der Universität Tübingen,
- die Möglichkeit sich in der universitären Lehre zu engagieren.

Vorausgesetzt werden:

- sehr gut abgeschlossene Promotion in der Didaktik (Fächer: Biologie, Chemie, Mathematik oder Physik),
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement an Hochschulen, vorzugsweise Erfahrung in der Koordinierung von Verbänden,
- einschlägige Erfahrungen in der Durchführung und empirischen Beforschung von Schülerlabor- und Nachmittagsangeboten,
- Vorkenntnisse in der Gestaltung von Blended-Learning-Szenarien,



- sehr gute Englischkenntnisse, gute Kommunikations- und Sprachkenntnisse, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, überdurchschnittliche Eigeninitiative und Teamfähigkeit.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 28.02.2022 in elektronischer Form (bitte nur ein pdf-Dokument) an Herrn Prof. Schwarzer, Eberhard Karls Universität Tübingen, Didaktik der Chemie, Auf der Morgenstelle 18, 72076 Tübingen,
E-Mail: stefan.schwarzer@uni-tuebingen.de.

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.